



Damwild-Familie Oberriet Eglisau 2011

## Schöpfungszeit



Noch ehe Berge geboren wurden und Erde und Erdkreis in Wehen lagen, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Psalm 90,2

Die diesjährige Schöpfungszeit (vom 1. September, Tag der Schöpfung bei den orthodoxen Kirchen, bis zum 4. Oktober, Gedenktag des Franz von Assisi) stellt den Lebensraum Berge ins Zentrum. Allein die Natur in unseren Bergen ist beeindruckend. Die Alpen gehören mit etwa 30'000 Tier- und 13'000 Pflanzenarten zu den artenreichsten Gebieten Europas. Zur Bewunderung gesellt sich Respekt, wenn Berge auch Extremsportlern regelmässig ihre Grenzen zeigen.

Berge weisen seit jeher über sich selbst hinaus. Sie bilden die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Dabei sind Bergerfahrungen ambivalent, sie bewegen sich zwischen Schrecken und Zuflucht. In den biblischen Erzählungen begegnet Gott den Menschen oft

auf einem Berg, z.B. auf dem Berg Sinai (Ex 19) oder am Horeb (1. Kön 19). Jesu Bergpredigt wird auf einem Berg lokalisiert (Mt 5,1), ebenso die Verklärung Jesu (Mt 17). Berge sind auch für uns Orte der Gottesbegegnung: da ist Erhabenheit und Stille, da kommt der Mensch zu sich selbst. Dazu müssen die Berge nicht mächtig sein. Auch die Hügel im Mittelland sind alltagssprachlich Berge. Wie der Tempelberg Zion in Jerusalem können sie unscheinbar sein und dennoch eine grosse Bedeutung haben. Dies brachten unsere Vorfahren zum Ausdruck, wenn sie vom Unterland bis weit hinauf in die Berge Pilgerwege, Kapellen und Gipfelkreuze errichteten. Sie erinnerten damit an Gottes Gegenwart: als Ehrerbietung, als Dank für Bewahrung oder auch als Mahnmahl an ein Unglück. Heute macht es Sinn, beim Innehalten an einer solchen Stätte auch einen neuen «alten» Gedanken wach zu rufen: dass Berge «Geborene» aus Gottes Schöpfung sind, und unser sorgfältige Umgang mit ihnen Not tut. *>Andreas Weber, Pfr.*

## Gemeindewochenende

### In Montmirail Auffahrt 2017

Das nächste Gemeindewochenende wird für das Auffahrtswochenende 2017 geplant, nicht wie angekündigt im Frühling 2016.

Die Kirchenpflege entschied sich dazu, weil am Auffahrtswochenende 2016 das Adonia-Musical, der Muttertags-Brunch und Frühlingsferien stattfinden. Weitere Informationen folgen frühzeitig.

### Voranzeige: Jugendchor Adonia

Am 4. Mai 2016 um 20 Uhr führen ca. 70 Jugendliche das Musical «Elia» im Mehrzwecksaal Steinboden auf. Wer weiss, vielleicht sind auch Eglisauer Sängerinnen und Sänger dabei. Anschliessend übernachten die Chormitglieder bei Gastfamilien.

Haben Sie Freude an einem Chor-Erlebnis oder haben Sie ein freies Bett? Dann reservieren Sie sich schon heute dieses Datum.

# Frisch und fröhlich...

## sind wir ins Sommerlager gestartet!

Viele unbekannte Gesichter begegneten sich, denn wir waren mit der Jungschar-FEG Bülach unterwegs. Im Laufe des Tages lernten wir Nehemia kennen. Gemeinsam mit Nehemia bauten wir die ganze Woche die zerstörte Stadtmauer wieder auf. Begleitet wurden wir in der Küche von Barbara Weber und ihren Kindern. Jeden Tag gab es ein leckeres Mittags- bzw. Abendmenu. Wir waren sehr dankbar für das gute Essen.

Nach dem Kennenlernabend am Sonntag ging es am Montag weiter mit dem Mauerbau. Gemeinsam bauten die Jungschärler einen Wachposten, eine Brücke und eine Palisade auf. Am Nachmittag vertieften sich alle in einem Bastelworkshop. Daraus entstanden grosse Fackeln, lässige Trommeln, schöne Blätterkronen und funktionstüchtige Flosse. Die Flosse konnten die Jungschärler gleich am Dienstagnachmittag in der nahegelegenen Badi ausprobieren.

Am Dienstagmorgen waren wir im Wald, bauten riesige Waldkugeln und kletterten über eine Seilbrücke.



Jungschärler auf dem Weg



Am Mittwoch machten wir eine Tageswanderung, denn wir mussten den Feinden von Nehemia eine Nachricht übermitteln. Die Gegner von Nehemia waren überhaupt nicht glücklich mit dem voranschreitenden Mauerbau und überfielen uns noch in derselben Nacht. Zum Glück schlug die Jungschärler Wache Alarm. Alle Jungschärler konnten gemeinsam die Gegner verscheuchen.

Da es in der vorherigen Nacht turbulent zu und her ging, schliefen wir am nächsten Morgen etwas länger und führten einen gemütlichen Bastelworkshop durch. Die Jungschärler konnten frei wählen, was sie machen wollten: Bibel einbinden, Lagerabzeichen machen, Buchzeichen basteln, Bibelvers-Würfel oder Bibelvers-Kärtchen erstellen. Nach einem Besuch in der Badi bauten wir am Nachmittag in mehreren Gruppen Laubhütten für das Laubhüttenfest. Alle die wollten, schliefen in der Nacht in den Laubhütten.

Am nächsten Morgen gab es eine tolle Wellnesszeit: schminken und Nägel lackieren, schön frisieren, Peelings für Haut und Haar oder Sauna bauen.

Nach einem Sportblock, wo sich alle austoben konnten, war vorbereiten angesagt. Jede Zeltgruppe bereitete einen kurzen Programmpunkt für den Abschlussabend vor. Der Abschlussabend war mit den verschiedenen Beiträgen sehr amüsant.

Die ganze Woche hatten wir traumhaftes Wetter – bis auf den Tag des Abbruches. Am Samstagmorgen begann es bereits etwas früher als angesagt zu regnen. Glücklicherweise konnten wir fast alle Zelte trocken versorgen. Es mussten nur einige Blachen und zwei grosse Zelte zum Trocknen aufgehängt werden.

Wir sind Gott dankbar für das super Lager. Wir hatten eine geniale Gemeinschaft, einen tollen Lagerplatz, fantastisches Wetter, und wir wurden vor jeglichen gröberen Unfällen bewahrt.

>Jocelyne Aegerter

# Frauentag in Baden

## Frauentag, Samstag, 19. September

Anmeldungen bis am 12.9.15 an:

Elisabeth Wyss  
Tel. 044 867 33 19  
Tel. 076 305 05 11  
elwyss@sunrise.ch

Annekäthi Ledermann  
Tel. 044 867 31 68  
Tel. 079 451 70 57  
annekaethi@swissonline.ch



St. Niklaus-Kapelle, Baden



Atrium-Hotel Blume, Baden

# Konzert in der Kirche

## Liaison zwischen Piano und Violoncello Konzert in der reformierten Kirche Freitag, 25. September um 19.30 Uhr

Simon Bächinger und Jonas Vischi sowie die Kirchenpflege Eglisau freuen sich auf Ihren Besuch und das Musikerlebnis mit Piano und Violoncello.



Jonas Vischi, Cellist und Simon Bächinger, Pianist

# Mach mit...

## am Weihnachtsspiel

Wir spielen eine Weihnachtsgeschichte am Sonntag, 13. Dezember 2015 um 17 Uhr in der Kirche. Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind willkommen, beim Weihnachtsspiel mitzumachen. Probedaten und Anmeldung finden Sie im Oktober-Mitteilungsblatt der Gemeinde eingelegt.

Auskunft und Anmeldung:

Saskia Ezzema, saskia.ezzema@hotmail.com, Tel. 078 712 82 73

---

## SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 3. September, 14.00 Uhr, «Mit dem Wohnmobil unterwegs in China» im katholischen Pfarreizentrum.  
Auskunft: Nicole Zahradnik, Tel. 044 867 23 20  
Fahrdienst: 13.30 Uhr Tössriederen, 13.40 Uhr Bushaltestelle Kaiserhof/Friedhof, 13.45 Uhr Bushaltestelle Seglingen, 13.35 Uhr Rheinfels, 13.40 Uhr Panello, 13.45 Uhr Viehmarkt, 13.30 Uhr Oase, 13.40 Uhr Altersheim Weiherbach, 13.45 Uhr Bushaltestelle Wiler, 13.50 Uhr Wiler 32, 13.52 Uhr Bushaltestelle Heimat

---

## JUNGSCHI EGLISAU

Jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Schulhaus Städtli  
Ameisli: 7 – 9 Jahre  
Ramona Aegerter, Tel. 079 228 41 35  
Debora Lamprecht, Tel. 079 594 10 95  
5. September: «...spiele ich auf einem besonderen Spielplatz»  
19. September: «...heute wird es heiss...»  
Jungchar: 10 – 15 Jahre  
Jocelyne Aegerter, Tel. 076 533 46 29  
Raphael Jakob, Tel. 076 249 08 94  
5. September: «...in Wald gönd» Treffpunkt: Schulhausplatz Steinboden, Sackmesser mitnehmen!  
19. September: «...de Mr. X jaged» Treffpunkt: Bahnhof Eglisau um 13.10 Uhr  
[www.jungschieglisau.ch](http://www.jungschieglisau.ch)

---

## JUGENDGOTTESDIENST

Thema: Gleichnisse und Geschichten  
Freitag, 11. September um 18.30 Uhr «Jede und Jeder zählt»  
Freitag, 25. September um 18.30 Uhr «Schein oder Sein»  
Im Jugendraum Kirchgemeindehaus, mit Möglichkeit, anschliessend noch eine Stunde zu bleiben.  
Auskunft: Pfr. Andreas Weber

---

## ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN

Donnerstag, 17. September um 16.30 Uhr, Wohngruppe Oase

---

## ANDACHT IM ALTERSHEIM WEIERBACH

Jeweils am Donnerstag von 10 bis ca. 10.30 Uhr, anschliessend Zusammensein in der Cafeteria

---

## FRAUENPALAVER

Donnerstag, 24. September um 20 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus. Thema: «Religion und Glaube in unserer Kindheit»  
Auskunft: Ingrid de Heer, Tel. 044 867 16 26 und Ruth Schenker, Tel. 044 867 09 50

---

## MÄNNERFORUM

Dienstag, 29. September, 20 Uhr Rittersaal, Obergass 53  
«Wie gehen wir mit Homosexualität um»  
Auskunft: Jürg Freudiger, Tel. 044 867 37 08

---

## HAUSKREISE

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Hauskreise.  
Auskunft: Nicole Bittel Bürgi, Tel. 044 867 17 84

# «GOTTESDIENSTE»

---

## SAMSTAG, 5. SEPTEMBER, 10 UHR

«Fiire mit de Chliine»  
Im Chor der Kirche

---

## SONNTAG, 6. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Ökumenischer Gottesdienst zur Schöpfungszeit  
Pfr. Andreas Weber und Pastoralassistentin Bernadette Peterer  
Chilekafi

---

## SONNTAG, 13. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Gottesdienst  
Pfr. Daniel Frei, Basel

---

## MITTWOCH, 16. SEPTEMBER, 20 UHR

Innehalten zur Monatsmitte  
Taizé-Feier im Chor der Kirche

---

## SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag  
Pfr. Andreas Weber  
Mitwirkung Sängerbund  
Abendmahl

---

## SONNTAG, 27. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Gottesdienst zum Erntedank  
Pfr. Andreas Weber  
Mitwirkung Jodelclub  
Apéro

---

## TAUFEN UND TRAUUNGEN

Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf.  
Der nächste Taufsonntag: 29. November

[Pfarramt](#)

Andreas Weber, 044 867 02 44, [andreas.weber@kircheeglisau.ch](mailto:andreas.weber@kircheeglisau.ch)

[Präsidium Kirchenpflege](#)

Birgitta Jakob, 044 867 10 56, [birgitta.jakob@kircheeglisau.ch](mailto:birgitta.jakob@kircheeglisau.ch)

[Diakonie](#)

Nicole Zahradnik, Sozialdiakonin Altersarbeit  
044 867 23 20, [nicole.zahradnik@kircheeglisau.ch](mailto:nicole.zahradnik@kircheeglisau.ch)

Salome Schenk, Sozialdiakonin Jugendarbeit  
077 465 96 93, [salome.schenk@kircheeglisau.ch](mailto:salome.schenk@kircheeglisau.ch)

[Redaktion Sekretariat Reservation](#)

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)  
[sekretariat@kircheeglisau.ch](mailto:sekretariat@kircheeglisau.ch)

Chilengass 11